

Ferry-Porsche-Stiftung verlängert Anmeldefrist des Spendenwettbewerbs

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

07/02/2022 Die Bewerbungsphase der diesjährigen Ferry Porsche Challenge geht in die Verlängerung: Sportvereine erhalten neun zusätzliche Tage, um ihre Projektideen einzureichen.

Die verlängerte Anmeldefrist endet am Dienstag, 15. Februar 2022, um 9:11 Uhr. Kleine und große Sportvereine aus Baden-Württemberg und Sachsen können sich mit ihren Inklusionsprojekten um Förderungen im Gesamtwert von einer Million Euro bewerben. Außerdem bundesländerübergreifende Projekte mit Sportvereinen aus Baden-Württemberg und Sachsen.

Engagement und Chancengleichheit fördern

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie stark sich Mitglieder in Sportvereinen für mehr Teilhabe und Chancengleichheit einsetzen. Mit unserer Challenge möchten wir genau dieses Engagement unterstützen. Durch das Coronavirus haben die Vereine und die zumeist Ehrenamtlichen alle Hände voll zu tun. Im Sinne der Sportlichkeit und um dem großen Interesse gerecht zu werden, verlängern wir nun die Bewerbungsphase“, sagt Sebastian Rudolph, Vorstandsvorsitzender der Ferry-Porsche-Stiftung.

Die Stiftung hat im Dezember 2021 die dritte Auflage der Ferry Porsche Challenge gestartet – dieses Mal unter dem Motto: Inklusion im Sport. Aus den eingegangenen Bewerbungen trifft die Stiftung eine Auswahl von insgesamt 29 Projekten für das Finale. Dort stellen die Vereine ihr jeweiliges Konzept digital vor. Über die Platzierungen entscheidet anschließend das Stiftungskuratorium. Die Oberbürgermeister von Stuttgart und Leipzig sowie die Chefredakteure der Medienpartner Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Zeitung und Leipziger Volkszeitung ergänzen die Jury in beratender Funktion.

Insgesamt vergibt die Ferry-Porsche-Stiftung drei erste Plätze mit einem Förderbeitrag von je 75.000 Euro. Ferner werden sechs zweite Plätze mit je 50.000 Euro und acht dritte Plätze mit je 25.000 Euro unterstützt. Alle Nominierten haben außerdem die Chance auf zwei mit jeweils 50.000 Euro dotierte Sonderpreise. Diese gehen an Inklusionsprojekte, die von der Jury als herausragend bewertet werden. Die übrigen Finalisten erhalten Förderungen in Höhe von jeweils 10.000 Euro. Erstmals werden zudem 30 nicht nominierte Projekte mit einem Inklusionsanschub von 2.500 Euro unterstützt. Alle Infos zum Wettbewerb sind online unter www.ferry-porsche-challenge.de zu finden.

Inklusion im Sport

Unter Inklusion im Sport versteht die Ferry-Porsche-Stiftung einen uneingeschränkten Zugang zum gewünschten Sportangebot für jeden - unabhängig von Aussehen, Herkunft, Religion, Bildung oder Behinderung. Die Mitsprache und Mitbestimmung aller sind dafür wesentliche Bausteine.

Ferry-Porsche-Stiftung

Die 2018 gegründete Ferry-Porsche-Stiftung fördert und initiiert gemeinnützige Projekte in den Bereichen Soziales, Umwelt, Bildung und Wissenschaft, Kultur und Sport. Mit ihrem gesellschaftlichen Engagement will die Stiftung vor allem junge Menschen an den Unternehmensstandorten der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG unterstützen. Namensgeber ist Ferry Porsche, der 1948 die Sportwagenmarke Porsche gründete.

MEDIA ENQUIRIES



Florian Laudan

Vice President Communications, Sustainability and Politics
+49 (0) 711 / 911 21469
florian.laudan@porsche.de

Video

https://newstv.porsche.com/porschevideos/199528_de_3000000.mp4

Bildunterschriften

Pfad: Ferry-Porsche-Stiftung verlängert Anmeldefrist des Spendenwettbewerbs/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Tombolafahrzeug Leipziger Opernball, Leipzig, 2019, Porsche AG
Bildunterschrift: Individualisierte Einstiegsleiste als besondere Erinnerung an den Leipziger Opernball 2019

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/2022/unternehmen/porsche-ferry-porsche-challenge-2022-fristverlaengerung-27308.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/1c3a3925-20b0-41a7-bebf-9d6b4d34199a.zip

Externe Links
https://www.ferry-porsche-stiftung.de/
https://ferry-porsche-challenge.de/